

### 1.3 BERICHT KINDER- UND JUGENDTELEFON LEVERKUSEN 1998

Das Kinder - und Jugendtelefon (KJT) ist ein Gesprächsangebot an Kinder und Jugendliche aller Altersstufen. Es ist leicht zu erreichen und garantiert den Anrufenden absolute Anonymität. Wenn Kinder und Jugendliche beim KJT einen Ansprechpartner suchen, finden sie Anregung und Unterstützung, um Situationen und Probleme zu reflektieren und besser zu bewältigen.

Alle Anrufe beim KJT sind kostenlos. Diese Neuerung ist durch einen Kooperationsvertrag mit der Deutschen Telekom AG möglich geworden, die erfreulicherweise alle Gesprächsgebühren für zunächst fünf Jahre übernimmt. Unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 0 800 111 0 333 verbindet ein Anruf in fast 90 Orten mit dem nächstgelegenen Kinder- und Jugendtelefon. Die Mindestbesetzungszeiten aller KJT's sind Montags bis Freitags von 15 bis 19 Uhr.

Unsere 20 - 30 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Telefonberaterteams versuchen den Anrufenden - im Sinne von Hilfe zur Selbsthilfe - Unterstützung zu geben. Im verständnisvollen Gespräch ohne Zeitdruck entlasten sie die Anrufer und geben ihnen die Möglichkeit selbst an der Veränderung ihrer oft schwierigen Situation mitzuarbeiten. Die Anrufer sollen das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten (zurück) gewinnen und mit den Beratern gemeinsam Lösungsstrategien erarbeiten. Auf die verschiedenen Themenbereiche wie z.B. Pubertät, Partnerschaft, Liebe oder Gewalt haben sich die Beraterinnen und Berater im Rahmen einer Ausbildung intensiv vorbereitet. In regelmäßigen Supervisionen wird die Kompetenz des Teams stetig erweitert. Darüber hinaus sind die Beraterinnen und Berater umfassend über weiterführende Unterstützungsmöglichkeiten informiert.

Wir möchten noch einige statistische Daten der Arbeit des Kinder- und Jugendtelefons Leverkusen hinzufügen:

Im Jahr 1998 erhielt das KJT Leverkusen 5885 Anrufe. 70% der Anrufenden waren Mädchen, 23% Jungen und der Rest unbekannt. 89% aller Anrufe wurden von Jugendlichen und Kindern im Alter von 10 bis 16 Jahren getätigt. Dabei liegt der Schwerpunkt eindeutig auf der Gruppe der 12 bis 14-jährigen ( 50% aller Anrufe). Etwa 52% der Altersangaben beziehen sich auf freiwillige Selbstauskünfte der Anrufer. Die restlichen Angaben wurden geschätzt. Darüber hinaus zeigt die Verteilung aber, daß auch sehr junge Kinder und ältere Jugendliche Gesprächspartner und Rat beim KJT suchen. (Siehe Graphiken Seite 7)

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung vor der Kinder- und Jugendbibliothek in Wiesdorf feierten wir am 27. Mai unser 10-jähriges Bestehen mit Luftballons und neuem Informationsmaterial.

Das Bauamt der Stadt Leverkusen installierte für uns im April ein Großplakat von 54 qm an der Fassade des Stadthauses, wo es einen Monat gut sichtbar auf das Kinder- und Jugendtelefon aufmerksam machte. Dann mußten wir es an den Eigentümer, das KJT Düsseldorf, zurückgeben. Zu unserem großen Bedauern fanden wir keinen Sponsor für den Erwerb eines eigenen Plakates.

Im Sommer konnte die Jugendkunstschule, dank der Großzügigkeit der Stadt Leverkusen, die uns eine Freifläche an der Brücke zum Forum zur Verfügung stellte, diese mit einem Graffiti versehen. Unter Leitung von Oliver Noworzyn und Florian Krüger entstand dieses dekorative Kunstwerk.

### Das Telefonberater-Team

